Unterbrechung

Impulse auf dem Weg zum Osterfest

Donnerstag,
16. März 2023

**Alles hat seine Stunde, für jedes Geschehen
unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit.**

Eine Zeit zum Lachen und eine Zeit zum Weinen…

Im Roman « Der Name der Rose» von Umberto Eco geschehen unzählige Morde. Sie geschehen, weil ein Mönch Angst davor hat, dass das Lachen zu Ungehorsam und damit zur Destabilisierung der christlichen Weltordnung führe.
Der mordlustige Mönch will statt dessen die Kraft des Lachens kontrollieren und die Angst heiligen.
Er ahnt richtig, dass Menschen, die dem Leben mit Witz und Humor begegnen, aufrechte Menschen sind. Sie haben weniger Angst vor einschüchternden Autoritäten.

Impuls

Wir sind zur Freiheit berufen, sagt Paulus. Wir müssen uns keinem Gesetz der Angst unterwerden.
Geben wir uns die Erlaubnis für beides. Die Erlaubnis, zu weinen und zu lachen. Unabhängig von Konventionen. Unabhängig davon, was andere denken.
Ein Ja zu mir!

Claudia Mennen